

KREUZKIRCHE CHEMNITZ

6. Mai 2023



GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
DER MESSIAS

Gesungen in englischer Sprache

1. Sinfonia

2. Accompagnato (Tenor)

Comfort ye, comfort ye my people, saith your God. Speak ye comfortably to Jerusalem, and cry unto her, that her warfare is accomplished, that her iniquity is pardoned. The voice of him that crieth in the wilderness; prepare ye the way of the Lord; make straight in the desert a highway for our God.

Tröstet, mein Volk, spricht euer Gott. Redet freundlich, Boten, mit Jerusalem und prediget ihr, dass die Knechtschaft nun zu Ende und ihre Missetat vergeben. Vernehmt die Stimme des Predigers in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg und ebnet durch Wildnis ihm Pfade, unserm Gott.

3. Arie (Tenor)

Ev'ry valley shall be exalted, and ev'ry moutain and hill made low; the crooked straight and the rough places plain.

Alle Tale macht hoch erhaben, und alle Berge und Hügel tief, das Krumme grad und das Raue macht gleich.

4. Chor

And the glory of the Lord shall be revealed, and all flesh shall see it together: for the mouth of the Lord hath spoken it.

Denn die Herrlichkeit Gottes des Herrn wird offenbaret. Alle Völker werden es sehen, da es Gott unser Herr verheißen hat.

5. Acc. (Bass)

Thus saith the Lord, the Lord of hosts: Yet once a little while and I will shake the heavens and the earth, the sea and the dry land. And I will shake all nations; and the desire of all nations shall come. The Lord, whom ye seek, shall suddenly come to His temple, even the messenger of the Covenant, whom you delight in; behold, He shall come, saith the Lord of hosts.

So spricht der Herr, Gott Zebaoth: Noch eine kleine Zeit, und ich beweg den Himmel und die Erde, das Meer und das Trockne, die Menschheit erbebt: Dann wird der Trost aller Völker erscheinen. Der Herr, den ihr sucht, kommt plötzlich zu seinem Tempel; und der Engel des neuen Bundes, dess ihr begehret, steht auf, er erscheint, so spricht Gott der Herr.

6. Arie (Alt)

But who may abide the day of His coming, and who shall stand when He appeareth? For He is like a refiner's fire.

Doch wer wird ertragen den Tag seiner Ankunft und wer besteht, wenn Er erscheinet? Denn er entflammt wie des Läuterers Feuer.

7. Chor

And He shall purify the sons of Levi, that they may offer unto the Lord an offering in righteousness.

Und er wird reinigen und läutern das Volk des Bundes, auf dass es bringe Gott seinem Herrn ein Opfer der Gerechtigkeit und Heiligkeit.

8. Rezitativ (Alt)

Behold, a virgin shall conceive and bear a son, and shall call His name Emmanuel, God with us. Denn sieh, der Verheißenene des Herrn erscheint auf Erden, und sein Name heißt Emmanuel, „Gott mit uns.“

9. Arie (Alt) und Chor

O thou that tellest good tidings to Zion, get thee up into the high mountain. O thou that tellest good tidings to Jerusalem, lift up thy voice with strength; lift it up, be not afraid; say unto the cities of Judah, behold your god! Arise, shine, for thy light is come, and the glory of the Lord is risen upon thee.

O du, die Wonne verkündet in Zion, steig empor zur Höhe der Berge, o du, die Gutes verheißet Jerusalem, erhebe dein Wort mit Macht, ruf es laut und sei getrost, verkünde den Städten des Landes: Er kommt, dein Gott! O du, die Wonne verkündet in Zion, steh auf, strahle, denn dein Licht ist nah und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.

10. Accompagnato (Bass)

For behold, darkness shall cover the earth, and gross darkness the people; but the Lord shall arise upon thee, and His glory shall be seen upon thee. And the gentiles shall come to thy light, and kings to the brightness of thy rising.

Denn blick auf, Finsternis deckt alle Welt, dunkle Nacht alle Völker. Doch über dir gehet auf der Herr und seine Herrlichkeit erscheint vor dir; und die Heiden wandeln im Licht, und Kön'ge im Glanze deines Aufgangs.

11. Arie (Bass)

The people that walked in darkness have seen a great light; and they that dwell in the land of the shadow of death, upon them hath the light shined.

Das Volk, das da wandelt im Dunkel, es sieht ein großes Licht. Und die da wohnen im Schatten des Todes, ein strahlend Licht bescheinet sie.

12. Chor

For unto us a child is born, unto us a son is given, and the government shall be upon His shoulder; and His name shall be called Wonderful, Counsellor, the Mighty God, the Everlasting Father, the Prince of Peace.

Denn es ist uns ein Kind geboren, uns zum Heil, ein Sohn gegeben, und die Herrschaft ist gelegt auf seine Schulter und sein Name soll heißen: Wunderbar, Herrlicher, der starke Gott, der Ewigkeiten Vater und Friedefürst!

13. Pifa

14. Rezitativ (Sopran)

There were shepherds abiding in the field, keeping watch over their flocks by night. And lo, the angel of the Lord came upon them, and the glory of the Lord shone round about them, and they were sore afraid.

And the angel said unto them: „Fear not, for behold, I bring you good tidings of great

joy, which shall be to all people. For unto you is born this day in the city of David a Saviour, which is Christ the Lord". And suddenly there was with the angel a multitude of heavenly host, praising God and saying:

Es waren Hirten beisammen auf dem Felde, die hüteten ihre Herden des Nachts. Und siehe, der Engel des Herrn trat zu ihnen und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich sehr.

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Ich bringe frohe Kunde von dem Heil, das da ward allen Völkern. Denn Euch ist heute in Davids Stadt der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.

Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

15. Chor

„Glory to God in the highest, and peace on earth, good will towards men.“

Ehre sei Gott in der Höhe, und Fried auf Erden, und allen Menschen Heil.

16. Arie (Sopran)

Rejoice greatly, o daughter of Zion; shout, o daughter of Jerusalem! Behold, thy King cometh unto thee; He is the righteous Saviour, and He shall speak peace unto the heathen. Rejoice greatly.

Erwach, frohlocke, o Tochter von Zion, blick auf, dein König kommt zu dir. Er ist der rechte Helfer und bringet Heil allen Völkern.

17. Rezitativ (Sopran)

Then shall the eyes of the blind be opened, and the ears of the deaf unstopped. Then shall the lame man leap as an hart, and the tongue of the dumb shall sing.

Dann wird das Auge des Blinden sich auftun, und das Ohr des Tauben wird hören; dann springet der Lahme wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen wird singen.

18. Arie (Sopran)

He shall feed His flock like a shepherd; and He shall gather the lambs with His arm, and carry them in His bosom, and gently lead those that are with young. Come unto Him, all ye that labour, come unto Him that are heavy laden, and He will give you rest. Take his yoke upon you, and learn of Him, for He is meek and lowly of heart, and ye shall find rest unto your souls.

Er weidet seine Herde, dem Hirten gleich, und heget seine Lämmer so sanft in seinem Arm; er nimmt sie mit Erbarmen auf in seinen Schoß und leitet sanft, die in Nöten sind. Kommt her zu ihm, die ihr mühselig seid, mit Traurigkeit Beladene, er spendet süßen Trost. Nehmt sein Joch auf euch und lernet von ihm, denn er ist sanft und demutvoll, so findet ihr Ruh und Seelenheil.

21. Chor

His yoke ist easy and His burden is light.
Sein Joch ist sanft, die Last ist leicht.

2. Teil

22. Chor

Behold the Lamb of God, that taketh away the sin of the world.
Seht an, das Gotteslamm, es trägt in Geduld die Sünde der Welt.

23. Arie (Alt)

He was despised and rejected of men, a man of sorrows and acquainted with grief. He gave His back to the smiters, and His cheeks to them that plucked off His hair: He hid not His face from shame and spitting.

Er ward verschmähet und verachtet, von allen verschmäht, ein Mann der Schmerzen und umgeben mit Qual. Den Rücken bot er den Peinigern, hielt die Wange dar der rohen Feinde Wut, er barg nicht sein Antlitz vor Schmach und Schande.

24. Chor

Surely He hath borne our griefs, and carried our sorrows! He was wounded for our transgressions, He was bruised for our iniquities; the chastisement of our peace was upon Him.

Wahrlich, er trug unsre Qual und litt unsre Schmerzen! Ward verwundet um unsre Sünde, ward zerschlagen um unsre Missetat; unsre Strafe liegt auf ihm zu unserm Frieden.

25. Chor

And with His stripes we are healed.
Durch seine Wunden sind wir geheilet.

26. Chor

All we like sheep have gone astray; we have turned every one to his own way. And the Lord hath laid on Him the iniquity of us all.
Der Herde gleich, vom Hirten fern, so irrten wir zerstreut, und es wallte jeder seinen eignen Weg. Doch der Ew'ge warf auf ihn unser aller Missetat.

27. Rezitativ

All they that see Him laugh Him to scorn; they shoot out their lips, and shake their heads, saying:
Und alle, die ihn sehen, sprechen ihm Hohn, verspotten ihn frech und schütteln das Haupt und sagen:

28. Chor

He trusted in God that He would deliver Him; let Him deliver Him, if He delight in Him.
Er trauete Gott, dass der würd' erretten ihn, so mag er retten ihn, hat er Gefalln an ihm.

29. Rezitativ (Tenor)

Thy rebuke hath broken His heart: He is full of heaviness. He looked for some to have pity on Him, but there was no man, neither found He any to comfort him.

Die Schmach bracht ihm sein Herz; er ist voll von Traurigkeit, er schaute umher, ob sich ein Mitleid regte: Aber da war keiner, da war auch nicht einer zu trösten ihn.

30. Arioso (Tenor)

Behold, and see if there be any sorrow like unto His sorrow.

Schau hin und sieh, wer kennet solche Qualen, schwer wie seine Qualen?

31. Acc. (Tenor)

He was cut off out of the land of the living: For the transgressions of Thy people was He stricken.

Er ist dahin aus dem Lande des Lebens, der um die Sünden seines Volkes ward geschlagen.

32. Arie (Tenor)

But Thou didst not leave His soul in hell; nor didst Thou suffer Thy Holy One to see corruption.

Doch du lieBest ihn im Grabe nicht, du wolltest nicht dulden, dass dein Heiliger Verwesung sähe.

33. Chor

Lift up your heads, O ye gates; and be ye lift up, ye everlasting doors; and the King of Glory shall come in. Who is this King of Glory? The Lord strong and mighty, The Lord mighty in battle.

Hoch tut euch auf, und öffnet euch weit, ihr Tore der Welt, denn der König der Ehren ziehet ein! Wer ist der König der Ehren? Der Herr stark und mächtig im Streite. Der Gott Zebaoth, er ist der König der Ehren.

34. Rezitativ (Tenor)

Unto which of the angels said He at any time: „Thou art My Son, this day have I begotten Thee?“

Zu welchem von den Engeln hat jemals er gesagt: Du bist mein Sohn und heut' hab ich gezeuget dich?

35. Chor

Let all the angels of God worship Him.

Lasst alle Engel des Herrn preisen ihn!

36. Arie (Bass)

Thou art gone up on high; Thou hast led captivity captive, and received gifts for men; yea, even from Thine enemies, that the Lord God might dwell among them.

Du fuhrest in die Höh', hast gefangen das Gefängnis, du erwarbest Gnade für uns, ja selbst für deine Feinde, dass Gott der Herr stets wohne bei ihnen.

37. Chor

The Lord gave the word; great was the company of the preachers.

Der Herr gab das Wort: Groß war die Menge der Boten Gottes.

38. Arie (Sopran)

How beautiful are the feet of them that preach the gospel of peace, and bring glad tidings of good things.

Wie lieblich ist der Boten Schritt, die uns verkünden den Frieden, sie bringen frohe Botschaft vom Heil, das ewig ist.

39. Chor

Their sound is gone out into all lands, and their words unto the ends of the world.

Ihr Schall gehet aus in jedes Land, und ihr Wort an alle Enden der Welt.

40. Arie (Bass)

Why do the nations so furiously rage together, and why do the people imagine a vain thing? The kings of the earth rise up, and the rulers take counsel together against the Lord, and against His anointed.

Warum denn rasen und toben die Heiden im Zorne, und warum halten die Völker stolzen Rat? Die Kön'ge der Welt stehn auf und die Fürsten entflammen in Aufruhr wider den Herrn und seinen Gesalbten.

41. Chor

Let us break their bonds asunder, and cast away their yokes from us.

Auf, zerreiet ihre Bande und schüttelt ab ihr Joch von uns.

42. Rezitativ (Tenor)

He that dwelleth in Heav'n shall laugh them to scorn; The Lord shall have them in derision.

Der da thronet im Himmel, er lacht ihrer Wut; der Herr, er spottet ihres Grimmes.

43. Arie (Tenor)

Thou shalt break them with a rod of iron; thou shalt dash them in pieces like a potter's vessel.

Du zerschlägst sie mit dem eisernen Zepter, du zerbrichst sie zu Scherben wie des Töpfers Gefäße.

44. Chor

Hallelujah: for the Lord God Omnipotent reigneth. The kingdom of this world is become the kingdom of our Lord, and of His Christ; and He shall reign for ever and ever. King of Kings, and Lord of Lords.

Halleluja, denn Gott, der Herr, regieret allmächtig. Das Königreich der Welt ist fortan das Königreich des Herrn und seines Christ. Denn er regiert auf immer und ewig. Herr der Herrn, der Welten Gott.

Teil 3

45. Arie (Sopran)

I know that my Redeemer liveth, and that He shall stand at the latter day upon the earth. And though worms destroy this body, yet in my flesh shall I see God. For now is Christ risen from the dead, the first fruits of them that sleep.

Ich weiß, dass mein Erlöser lebet und dass er erscheint am letzten Tage dieser Erd'. Wenn Verwesung mir gleich drohet, wird dies mein Auge Gott doch sehn. Denn Christ ist erstanden von dem Tod, der Erstling derer, die schlafen.

46. Chor

Since by man came death, by man came also the resurrection of the dead. For as in Adam all die, even so in Christ shall all be made alive.

Wie durch einen der Tod, so kam durch einen die Auferstehung von dem Tod. Denn wie durch Adam alles stirbt: Also lebt in Christo alles wieder auf.

47. Acc. (Bass)

Behold, I tell you a mystery; we shall not all sleep, but we shall all be changed in a moment, in the twinkling of an eye, at the last trumpet.

Vernehmt, ich kündige ein Geheimnis an: Wir entschlafen nicht alle, doch werden wir alle verwandelt und das plötzlich, in des Augenblicks Weh'n, beim Schall der Posaune.

48. Arie (Bass)

The trumpet shall sound, and the dead shall be raised incorruptible, and we shall be changed. For this corruptible must put on incorruption and this mortal must put on immortality.

Sie schallt, die Posaune und die Toten erstehn unverweslich und wir werden verwandelt. Denn dies Verwesliche wird erstehn unverweslich und dies Sterbliche wird verklärt zur Unsterblichkeit.

49. Rezitativ (Alt)

Then shall be brought to pass the saying that is written: „Death is swallowed up in victory.“

Dann wird erfüllt, was da geschrieben steht: Der Tod ist in den Sieg verschlungen.

50. Duett Alto & Tenor

O death, where is thy sting? O grave, where is thy victory?

The sting of death is sin, and the strength of sin is the law.

O Tod, wo ist dein Stachel, o Grab, wo deine Siegesmacht? Des Todes Stachel ist die Sünde und die Kraft der Sünde ist das Gesetz.

51. Chor

But thanks be to God, who giveth us the victory through our Lord Jesus Christ.

Drum Dank sei dir, Gott, der uns den Sieg gegeben hat durch Christum unsern Herrn.

52. Arie (Sopran, Alt)

If God be for us, who can be against us? Who shall lay anything to the charge of God's elect? It is God that justifieth, who is he that condemneth? It is Christ that died, yea rather, that is risen again, who is at the right hand of God, who makes intercession for us.

Wenn Gott ist für uns, wer könnte uns schaden? Wer wird dann noch verklagen, die er auserwählt hat? Hier ist Gott, der sie gerecht macht. Wer kann uns da verdammen? Hier ist Christ, der gestorben, ja vielmehr, der auferstanden vom Tod, der sitzt zur rechten Hand Gottes, bei dem er uns Gnade erwirkt.

53. Chor

Worthy is the Lamb that was slain, and hath redeemed us to God by His blood, to receive power, and riches, and wisdom, and strength, and honour, and glory, and blessing.

Blessing and honour, glory and power, be unto Him that sitteth upon the throne, and unto the Lamb, for ever and ever. Amen.

Würdig ist das Lamm, das da starb und hat versöhnet uns mit Gott durch sein Blut. Zu nehmen Stärke, und Reichtum, und Weisheit, und Macht, und Ehre und Hoheit und Segen.

Alle Gewalt und Ehr und Macht und Lob und Preis gebühret ihm, der sitzt auf seinem Thron und also dem Lamm, auf immer und ewig. Amen.

MITWIRKENDE

FRIEDERIKE BEYKIRCH

Die Sopranistin Friederike Beykirch hat sich in den vergangenen Jahren insbesondere im Konzert- und Liedfach einen Namen gemacht.

Durch ihre besondere Liebe zur Kirchenmusik ist sie hierbei überwiegend als Oratoriensängerin zu erleben und trifft dabei auf Orchester und Ensembles wie die Staatskapelle Weimar, das Mitteldeutsche Kammerorchester, die Batzdorfer Hofkapelle und die Jenaer Philharmonie.

Einladungen zu namhaften Festivals wie den Dresdner Musikfestspielen, den Thüringer Bachwochen, dem Bachfest Eisenach und Westfalen Classics folgt sie regelmäßig; außerdem dokumentieren CD-Produktionen bei den Labels querstand und cpo ihr künstlerisches Schaffen.

Die in Gera geborene Sopranistin begann schon früh mit ihrer musikalischen Ausbildung (Cello, Gesang), nahm erfolgreich an zahlreichen Wettbewerben teil und absolvierte ihr Abitur am Musikgymnasium Schloss Belvedere in Weimar. Anschließend studierte sie Gesang an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden bei Prof. Christiane Junghanns, welches sie 2019 abschloss (Master). Dort erhielt sie weitere Impulse in den Bereichen Lied (Prof. Olaf Bär), Oratorium (Britta Schwarz) und Alte Musik (Ludger Rémy).

Meisterkurse bei Prof. Klaus Häger und Helmut Rilling sowie die Zusammenarbeit mit Barockspezialist Stephan Mai und anderen runden ihre Ausbildung ab.

MARIE HENRIETTE REINHOLD

Die Leipziger Mezzosopranistin Marie Henriette Reinhold studierte klassischen Gesang/ Operngesang bei Prof. Elvira Dreßen an der Musikhochschule in Leipzig. Dort schloss sie 2020 mit Auszeichnung ab.

Als Solistin ist sie seitdem in ganz Deutschland und im europäischen Ausland unterwegs. So musizierte sie bereits mit der Gaechinger Cantorey, dem Windsbacher Knabenchor, der Zürcher Singakademie, dem Stuttgarter Kammerchor, dem Concerto Köln, dem Gewandhausorchester Leipzig, der Staatskapelle Halle, den Bamberger Symphonikern, dem Tonhalleorchester Zürich und weiteren. Bei den Bayreuther Festspielen war sie 2019 und 2021 als Klingsors Zaubermädchen im Parsifal unter Semyon Bychkov und Christian Thielemann zu hören. Seit 2021 verkörpert sie auch die Rolle der Grimgerde in der Walküre – aktuell in der Inszenierung von Valentin Schwarz unter Cornelius Meister und Pietari Inkinen. In der neuen Parsifal-Inszenierung von Jay Scheib 2023 wird sie, unter dem Dirigat von Pablo Heras-Casado, eines von Klingsors Zaubermädchen und die Stimme aus der Höhe singen.

Marie Henriette Reinhold ist auf zahlreichen CDs verschiedener Label vertreten, so mit Max Regers Choralkantaten und dessen Requiem op. 144b, Haydns Stabat mater mit dem Kammerchor Stuttgart, den Ersteinspielungen von Gustav Schrecks Christus, der Auferstandene und Friedrich Schneiders Das Weltgericht. Auf einer Aufnahme der Johannespassion von J.S. Bach unter der Leitung von Peter Schreier ist sie ebenso als Alt-Solistin vertreten wie in der neuen Einspielung der Matthäuspassion und des Magnificats mit der Gaechinger Cantorey unter Hans-Christoph Rademann.

BERNHARD BERCHTOLD

Der österreichische Tenor Bernhard Berchtold studierte am Mozarteum in Salzburg bei Horiana Branisteanu und besuchte die Liedklasse von Hartmut Höll. Ausgezeichnet mit mehreren Preisen bei internationalen Gesangswettbewerben, erhielt er eines seiner ersten Engagements im Rahmen der Händel-Festspiele Karlsruhe. Ab der Saison 2003/04 war das Badische Staatstheater Bernhard Berchtolds Stammbühne, wo er ein umfassendes Repertoire, von den Mozartpartien wie Belmonte, Ferrando, Don Ottavio, Tamino und Idomeneo, bis Aschenbach in Brittnens *Death in Venice*, oder Adolar in Webers *Euryanthe*, aber auch schon Boris in Janáček's *Katja Kabanowa* und Erik im *Fliegenden Holländer* pflegen konnte.

Nach seinem Abschied aus dem Karlsruher Ensemble sang Bernhard Berchtold in den folgenden Jahren Belmonte und Tamino in Essen, Vasco da Gama in der szenischen Erstaufführung der Oper *L'Africaine* von Giacomo Meyerbeer am Opernhaus Chemnitz, Luzzio in Wagners *Liebesverbot* bei den Bayreuther Festspielen, Max in *Nizza*, Tamino am Teatro Lirico di Cagliari, Belmonte am Staatstheater am Gärtnerplatz in München, Erik an der Semperoper in Dresden und in Bonn, Belmonte am Teatro Comunale di Bologna, Tichon in Janáček's *Katja Kabanowa* an der Hamburger Staatsoper, Idomeneo am Salzburger Landestheater sowie Don Ottavio, Belmonte und Tamino an der Deutschen Oper am Rhein.

Diesem Hause blieb Bernhard Berchtold auch in der Saison 2017/18 treu und übernahm zusätzlich zu seinen drei Mozartpartien auch noch den Froh in der Neuinszenierung von Wagners *Rheingold*. In dieser Saison sang er neben der Johannespassion im Wiener Konzerthaus und diversen weiteren Konzerten, auch den Adolar in Webers *Euryanthe* in der Dresdner Philharmonie unter Marek Janowski, den Heinrich in Spontinis *Agnes von Hohenstaufen* an der Oper Erfurt sowie den Caramello in Strauß' *Nacht in Venedig* in Lyon und am Royal Opera House Muscat.

Mit dem Henry in *Die schweigsame Frau* von Richard Strauss, inszeniert von Marco-Arturo Marelli, gab Bernhard Berchtold in der Spielzeit 2009/10 sein Debüt am Teatro de la Maestranza Sevilla und an der Dresdner Semperoper. Weitere Gastengagements führten ihn unter anderem an das Teatro Comunale Bologna, das Teatro Carlo Felice Genova, an die Staatsopern Hannover und München, die Opéra Lyon, die Mailänder Scala, an das Teatro Verdi Trieste und das Theater an der Wien sowie zu den Salzburger Festspielen.

In Konzertsälen sang Bernhard Berchtold mit namhaften Dirigenten wie Howard Arman bei den Händelfestspielen Halle, Christian Arming auf Japantournee mit dem New Japan Philharmonic Orchestra, Nikolaus Harnoncourt im Rahmen der Styriarte Graz und dem Osterklang Wien, Ton Koopman auf Tournee in Frankreich, Holland und Italien, Simon Rattle in der Berliner Philharmonie und den Salzburger Osterfestspielen, mit Helmuth Rilling bei der Bachakademie Stuttgart und den Stuttgarter Musiktagen, mit Sebastian Weigle im Rahmen der Frankfurter Museumskonzerte und mit Masaaki Suzuki in Europa, Südamerika und Japan die *Matthäus-Passion* sowie *Bach-Kantaten*.

CLEMENS HEIDRICH

Clemens Heidrich erhielt seine erste musikalische Ausbildung im Knabenchor Dresden und später in einer Musikspezialklasse des Lessinggymnasiums Hoyerswerda. Sein Solistenexamen legte er an der Hochschule für Musik Carl-Maria von Weber Dresden ab. Als freischaffender Konzertsänger arbeitete er u.a. mit Ensembles wie der Akademie für Alte Musik Berlin, dem Dresdner Barockorchester, Concerto Köln, der Dt. Kammerphilharmonie Bremen, dem Konzerthausorchester Berlin, dem Händelfestspielorchester Halle, dem Rias Kammerchor, dem Dresdner Kreuzchor, Dresdner Kammerchor und der Rheinischen

Kantorei. Dabei singt er unter Dirigenten wie Ivàn Fischer, Daniel Harding, René Jacobs, Paavo Järvi, Roderich Kreile, Ludwig Güttler, Hermann Max, Roger Norrington, Hans Christoph Rademann sowie Daniel Reuss. Im März 2014 debütierte er an der Sächsischen Staatsoper Dresden mit der Hauptpartie in Jörg Herchets Oper „Zueinander“. Künstlerisch betreut wird er von der Gesangspädagogin Karin Mitzscherling.

DAS CHEMNITZER BAROCKORCHESTER

wurde 2003 gegründet. Die Mitglieder der Robert-Schumann-Philharmonie und freischaffende Instrumentalisten der Region verbindet die Freude an der Musik des 18. Jahrhunderts und am Spiel auf historischen Instrumenten (bzw. deren Nachbauten dieser Zeit). Spiritus rector des Ensembles ist der Oboist Ekkehard Hering, langjähriges Mitglied der „Akademie für Alte Musik“ Berlin. Bei ihm laufen die organisatorischen Fäden zusammen und werden künstlerische Ideen gebündelt. Programmschwerpunkte sind Kompositionen im Umfeld von Bach, Händel, Telemann, Vivaldi u.a., aber auch Werke der Klassik. Konzerte, CD- und Rundfunkaufnahmen führten das Ensemble mit herausragenden Künstlern zusammen.

1. Violine: Ulrike Tietze, Saskia Klapper, Eva Salonen, Magdalena Bader
2. Violine: Neza Klinar, Ruth Petrovitsch, Erik Dorset, Charlotte Kohl
Viola: Cosima Taubert, Juliane Kunath, Tommaso Toni
Violoncello: Antje Nürnberger, Juliane Gilbert
Kontrabass: Stefan Meißner
Orgel: Mechthild Winter
Cembalo: Richard Röbel

Barockoboe: Ekkehard Hering, Margot Simon
Barockfagott: Deborah Seifert
Kontrafagott: Thomas Rink
Barocktrompete: Rupprecht Drees, Linus Krimphove
Pauke: Cornelius Altmann

Die KANTOREI DER KREUZKIRCHE CHEMNITZ

ist einer der leistungsfähigsten Laienchöre Mitteldeutschlands. Die Schwerpunkte liegen zum einen auf dem regelmäßigen Musizieren im Gottesdienst, zum anderen ist die konzertante Pflege geistlicher Musik aller Epochen zu nennen. Die Kantorei der Kreuzkirche leistet mit ihren regelmäßigen Oratorienaufführungen einen entscheidenden Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt Chemnitz. Ebenso ist sich der Chor seines Auftrags zur kirchlichen Öffentlichkeitsarbeit bewusst. In drei sinfonischen Konzerten pro Jahr werden sowohl die Werke der „klassischen“ Oratorienliteratur gepflegt (vor allem die Werke Johann Sebastian Bachs, aber auch z.B. Giuseppe Verdi „Messa da Requiem“, Felix Mendelssohn-Bařtholdy – „Elias“, Ludwig van Beethoven „Missa solemnis“ u.a.), als auch selten zu hörende Kostbarkeiten der musikalischen Vergangenheit und Gegenwart dem interessierten Publikum vorgestellt (u.a. Edward Elgar „The dream of Gerontius“, Antonín Dvorák „Requiem“, Arthur Honegger „Totentanz“ – um nur einige zu nennen). Die Kantorei der Kreuzkirche ist regelmäßig Partner der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz bei chorsinfonischen Projekten in den Sinfoniekonzerten in der Stadthalle Chemnitz. Daneben besteht eine rege Tradition anspruchsvollen A-cappella-Musizierens. Dabei reicht das Repertoire von den Motetten Johann Sebastian Bachs bis hin zu Werken der Klassischen Moderne, etwa Olivier Messiaens oder Charles Ives! In zahlreichen Konzerten, die die Kantorei der Kreuzkirche Chemnitz in viele Städte und Kirchen Deutschlands führte, konnte der Chor seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen.

STEFFEN WALTHER

studierte in Dresden und Halle Kirchenmusik in den Fächern Orgel, Improvisation, Cembalo und Dirigieren. Interpretationskurse ergänzten seine Orgelstudien. Er legte 1986 sein A-Examen ab und erhielt 1985 und 1986 jeweils den 1. Preis bei Improvisationswettbewerben in Weimar und Halle. Seit 1986 ist Steffen Walther Kantor und Organist der Kreuzkirche Chemnitz. Er nimmt eine umfangreiche Konzerttätigkeit im In- und Ausland (Frankreich, Schweiz, Niederlande, Finnland, Norwegen und Belgien) sowie CD-, Rundfunk- und Fernsehproduktionen wahr. Seit 1991 ist er Dozent für künstlerisches und liturgisches Orgelspiel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden. Schwerpunkt neben seiner intensiven Chorarbeit sind experimentelle Projekte mit Künstlern unterschiedlichster Couleur. Dabei liegt ihm die Begegnung mit anderen Ausdrucksformen, wie künstlerischem Ausdruckstanz, Malerei, Literatur etc. am Herzen.

